.....
(Datum / Ort)

.....
(Zuwendungsempfänger)

.....
(Ansprechpartner)

☎ .....

Ministerium für Bildung, Jugend und
Sport des Landes Brandenburg
z. Hd.
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Verwendungsnachweis

Betr.: Förderung der Grundversorgung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (BbgWBG)

Durch Zuwendungsbescheid(e) der (Bewilligungsbehörde)			
vom	Az.:	über	_____Euro
vom	Az.:	über	_____Euro
wurden zur Finanzierung der o.a. Maßnahme insgesamt bewilligt:			_____Euro
Es wurden insgesamt ausgezahlt:			_____Euro

I. Sachbericht

1. Darstellung der der durchgeführten Maßnahme (u.a. Beginn, Maßnahmedauer, Abschluss)
2. Erfolg und Auswirkungen der Maßnahme (insb. Verhältnis der erzielten Ergebnisse zu den Maßnahmezielen, Erläuterung der Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Arbeit)
3. Erläuterungen zu den wichtigsten Positionen des zahlenmäßigen Nachweises (u.a. Nachweis des geförderten Personals) sowie ggf. zu etwaigen Abweichungen von den dem Zuwendungsbescheid zu Grunde liegenden Planungen und vom Finanzierungsplan
4. Soweit technische Dienststellen des Zuwendungsempfängers beteiligt waren, sind die Berichte dieser Stellen beizufügen.

II. Zahlenmäßiger Nachweis

1. Einnahmen

Art	Lt. Zuwendungsbescheid		Lt. Abrechnung	
	Euro	v. H.	Euro	v. H.
Eigenanteil				
Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)				
Bewilligte öffentliche Förderung durch				
Zuwendung des MBJS				
Insgesamt		100 v.H.		100 v.H.

2. Ausgaben

Ausgabengliederung[1],[2]	laut Zuwendungsbescheid		laut Abrechnung	
	insgesamt	davon zuwendungsfähig	Insgesamt	davon zuwendungsfähig
	Euro	Euro	Euro	Euro
Insgesamt				

1 Sofern der Zuwendungsempfänger die Einnahmen in der Sachakte in zeitlicher Reihenfolge und nach Buchungsstellen geordnet festgehalten hat, können die Einnahmen entsprechend der Gliederung des Finanzierungsplanes summarisch dargestellt werden. Dies gilt sinngemäß auch für Ausgaben.

2 Bei einer Überschreitung der Einzelansätze um mehr als 20 v. H. (vgl. Nr. 1.2 ANBest-P / ANBest-G) ist auf einem besonderen Blatt anzugeben, ob die Bewilligungsbehörde der Überschreitung zugestimmt hat.

III. Bestätigungen

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem/den Zuwendungsbescheid(en) überein. In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind ,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, Rückforderungen und Rückzahlungen abgesetzt wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Bewilligungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszweck verwendet wurde,
- die im Zuwendungsbescheid, einschließlich den dort enthaltenen Nebenbestimmungen, genannten Bedingungen und Auflagen eingehalten wurden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Falle ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

_____ _____

(Ort/Datum) (Rechtsverbindliche Unterschrift)

IV. Ergebnis der Prüfung durch die gemeindliche/kreisliche Rechnungsprüfung

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine – die nachstehenden – Beanstandungen.

_____ _____

(Ort, Datum) (Dienststelle/Unterschrift)

V. Ergebnis der Prüfung durch die Bewilligungsbehörde (Nr. 11.3 VVG)

Der Verwendungsnachweis wurde anhand der vorliegenden Unterlagen geprüft. Es ergaben sich keine – die nachstehenden – Beanstandungen.

_____ _____

(Ort/Datum) (Unterschrift)